

## **Arbeitsvertrag für außertariflich Beschäftigte** - bisher TV-L -

Zwischen dem Freistaat Bayern,  
vertreten durch .....(Arbeitgeber)

und

Frau/Herrn .....(Beschäftigte/Beschäftigter)

wird folgender

### **Änderungsvertrag zum Arbeitsvertrag**

geschlossen:

#### **§ 1**

Der am ..... zwischen den Parteien geschlossene Arbeitsvertrag wird ab dem ..... nach Maßgabe der folgenden Vorschriften unter Aufrechterhaltung im Übrigen fortgeführt.

#### **§ 2**

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), dem Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Länder) und die diese ergänzenden, ändernden oder ersetzenden Tarifverträgen in der für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) jeweils geltenden Fassung, solange der Arbeitgeber hieran gebunden ist. Die Vorschriften der §§ 6 bis 10, 15 bis 20 und 30 TV-L finden keine Anwendung.

#### **§ 3**

- (1) Frau/Herr ..... erhält ein außertarifliches Entgelt in Höhe von monatlich ..... €. Dieses Entgelt erhöht sich in demselben Umfang, wie sich das Entgelt einer/eines Beschäftigten der Entgeltgruppe 15 Stufe 5 erhöht.
- (2) Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 42 Stunden. Mehrarbeit und Überstunden sind durch das Entgelt abgegolten.

§ 4

- (1) Dieser Vertrag ist befristet für die Dauer von zwei Jahren. Der Zeitraum der Befristung dient der Erprobung der/des Beschäftigten. Während der Erprobungszeit kann dieser Vertrag ordentlich gekündigt werden.
- (2) Nach erfolgreichem Ablauf der Erprobungszeit wird ein neuer Änderungsvertrag mit dem vorstehenden Inhalt einschließlich § 5 ohne Befristung nach § 4 Abs. 1 geschlossen.

§ 5

Nebenabreden und Änderungen dieses Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

§ 6

Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung dieses Arbeitsvertrages.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Für den Arbeitgeber)

.....  
(Beschäftigte/Beschäftigter)